

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N. 302

Dienstag den 25. December

1877.

In Weihnachten.

Weihnachtszeit, du hoch gebenedeite,
in der frommen, reinsten Lust geweihte,
überaus schöne Weihnachtszeit!
Wann du nahest im hellen Glanz der Kerzen,
herben selbst des müden Alters Herzen
wider kindesfröhlich, warm und weit.

Ward das Auge matter auch und trüber,
stehend aus der Jugendzeit herüber
wächst des heil'gen Abends Freudenschein.
Ward des Winters Schnee, durch eis'ge Lüfte
kommen lodend süße Honigdüfte,
bring frischer Tannenhauch herein.

Schon von Alters her auf dieser Feier
Ruht geheimnißvoller Sage Schreier. —
Vor der Heiden lichtverschloss'nem Sinn
Zogen da zur Winterjonnennende
Durch die Wolken noch mit Segenspende
Ueber Land und Meer die Götter hin.

Kerzenschimmer füllte auch die Räume,
Balsamduftend grünen Tannenbäume,
Zubellänge tönten nah und fern,
Gleich als ob schon Ahnung vorgewaltet,
Welch' ein göttlich Wunder einst entfaltet
Iene Zeit durch die Geburt des Herrn.

Wieder ist das Christfest nun gekommen —
"Fried' auf Erden, Freude allen Frommen"
Klingt auf's Neue hoch vom Himmel her —
"Al' ihr Tage hoffnungsreichen Bangens,
Heitern Gebens, dankbaren Empfangens,
Seid gegrüßt zur frohen Wiederkehr!"

Segen dem, der von der eig'nen Habe
Einst die erste, fromme Weihnachtsgabe
Liebend, opferfreudig dargebracht!
Denn in dieser sel'gen Tage Reihe
Schafft das Geben erst die rechte Weihe
Für des Welterlösers heil'ge Nacht.

Auguste Kurs.

Der Weihnachts-Feiertage wegen fallen die
Mittwochs- und Donnerstags-
Nummern unseres Blattes für diese Woche
aus. **Die Expedition.**

H. Ebbecke's Buchhandlung

Wiesbaden (Kirchgasse 10)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von
Klassikern & Prachtwerken.

Jugendchriften & Bilderbücher.

≡ **Leihbibliothek.** ≡

Journal-Leserzettel.

299

Schnelle Besorgung sämtlicher Zeitschriften.

Katholischer Kirchen-Chor.

Am 2. Weihnachtsfeiertage Abends 7 Uhr:

Abend-Unterhaltung

im Saale des „Hotel Hahn“ (Spiegelgasse), wozu wir Freunde
und Gönner ergebenst einladen. **Entrée à Person 30 Pfg.**
Ein sehr gutes Glas Bier wird verabreicht.

Der Vorstand.

Sesangverein „Frohmann“.

Heute Abend 7½ Uhr: **Concert und Christbescherung** im
Saale des „Deutschen Hofes“. Nichtmitglieder zahlen 20 Pfg. Entrée.
Der Vorstand.

Grösstes Lager
Wintermäntel,
Regenmäntel,
ausserordentlich billig.
Gebrüder Reisenberg,
16750 **33 Langgasse 33.**

Turn-Verein.

Dienstag den 25. December Abends 8½ Uhr
findet unsere diesjährige

Weihnachtsfeier mit Ball

im „Römersaal“ statt.

Karten hierzu (für Mitglieder à 80 Pfg., für Nichtmitglieder
à 1 Mark 50 Pfg., Damen frei) sind zu haben bei den Herren:
3. Mondrion, Saalgasse, G. Zollinger, Neugasse, Gast-
wirth Seebold, Häfnergasse, und Abends an der Cassé.

175

Der Vorstand.

Cölner Dombauloose

zu haben bei **W. Speth, Langgasse 27, Wiesbaden.**

Württemberg. Kunstgewerbe-Verein.

Mit der gegenwärtig stattfindenden **Weihnachts-Ausstellung kunstgewerblicher Erzeugnisse** haben wir eine **Lotterie** verbunden, wobei **400 Gewinne** im Gesamtwerthe von **30,000 Mark** — zur Verloosung und Loose à 2 Mark — zur Ausgabe kommen.

Wiederverkäufer belieben sich zu wenden an den General-Agenten

Herrn Carl Gaulé in Darmstadt.

421

(204/12.)

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des unbekannt wo? abwesenden Schloßers **Theodor Böhr** zu Wiesbaden rechtskräftig der Concurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf **Mittwoch den 16. Januar 1878** **Vormittags 9 Uhr** an Gerichtsstelle, Zimmer No. 31, unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präklusiv-Berichts von Rechts wegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumi.

Wiesbaden, 14. December 1877. **Kgl. Amtsgericht VI.**

Bekanntmachung.

Kommenden Freitag den 28. December, Vormittags 10 Uhr **aufgehend**, werden im Hause **Albrechtstraße 5** folgende Gegenstände, als: 2 Bettstellen, Tische, Stühle, Bilder, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe, diverses Porzellan, Gläser, sowie eine Parthie Damenkleider gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Der Auctionator:
Ferd. Müller.

388

Notizen.

Donnerstag den 27. December, Vormittags 9 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von Victualien, sowie von Seife, Stearin und Talalichter, Rüßöl und Petroleum für die Königl. Heil- und Pflege-Anstalt Eichberg, bei der Direction dortselbst. (S. Tabl. 294.)

Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung in dem hiesigen Stadtwalde District Münsberg. Sammelplatz an der Leichtweißhöhe. (S. Tabl. 301.)

Nachmittags 3 Uhr: Versteigerung eines zur Concursmasse des Schloßers Heinrich Köbzig dahier gehörigen Bauplatzes, in dem hiesigen Rathhaussaale, Marktstraße 5. (S. Tabl. 301.)

Versteigerung des zur Concursmasse des Fiskus Friedrich Hausmann und der Theresie Schröder dahier belegenen Wohnhauses, in dem hiesigen Rathhause Marktstraße 5. (S. brut. Bl.)

Saalbau Nerothal.

Am 2. Weihnachts-Feiertage:

Grosse Tanzmusik,

womit freundlichst einladet

Jos. Priester. 148

Am 3. Januar 1878 beginnt mein **II. Coursus** für **Tanzunterricht**, verbunden mit **Anstandslehre.**

Da d. e. f. ä. l. g. e. Anmeldungen nehme in meiner Wohnung **Louisenstraße 37** entgegen.

16852

Ph. Schmidt, Tanzlehrer.

Moritzstraße No. 34. Mainzer Hof, Moritzstraße No. 34.

Während der Weihnachtsfeiertage **vorzügliches Exportbier** per Schoppen 12 Pf. 16848

Loose zur **Albert-Vereins-Lotterie** Dresden à 5 M. wieder angelommen bei **W. Speth, Langgasse 27** in Wiesbaden.

1. Hauptgewinn: Ein vollständiges silbernes Tafel-Service für 24 Personen im Werthe von 30,000 Mark. (Dieser Gewinn wird auf Verlangen des Gewinners innerhalb der nächsten 4 Wochen nach beendigter Ziehung gegen gaare Vergütung von 24,000 Mark zurückgenommen.)
2. Gewinn: Ein Silber-Service für 24 Personen mit Aufsätzen, 2000 Mark.
3. Gewinn: Ein Brillantschmuck im Werthe von 10,000 Mark.
4. Gewinn: Ein Porzellan-Tafel- und Dessert-Service für 24 Personen nebst Kronleuchter und Kammingarnitur zc. Gesamtwert 5000 Mark.
5. Gewinn: Eine vollständige Leinen-Wäsche-Ausstattung im Werthe von 3000 Mark.

Ferner:

5 Gewinne im Werthe zu je 2000 Ml.	1000 Gewinne im Werthe zu je 100 Ml.
10 " " " " " 1000	2000 " " " " " 200
50 " " " " " 500	8000 " " " " " 50
100 " " " " " 300	5000 " " " " " 20
500 " " " " " 100	8330 " " " " " 10

Diese Gewinne bestehen in Concert- und Stück-Fingeln und Schmuck aus renommirten Fabriken, Glasgitter Remontoiruhren in Gold, Uhren (Regulatoren), Musikwerthen, Luxuswagen, Gold- und Silbermann-Damast- und Leinengeweben, Kunstmöbeln, feinen Lederwaaren, sowie die haupt Gegenständen der Kunstindustrie, Porzellan, geflochtenen und webten Spitzen, Lüll- und Null-Gardinen, seidenen und wollenen Kleiderstoffe, Jagdgewehren und Revolvern, Goldschmuck und Kaffeetassen, Nähmaschinen, Resistenten, Wirtschaftsgegenständen, Küchengeräthschaften, Gattungs-waaren zc. zc.

Sämmtliche Gewinngegenstände werden von dem von Ihrer Majestät der Königin ernannten Comité unter Einziehung von Sachverständigen mit größter Vorsicht und strengster Gewissenhaftigkeit angelauft. Die öffentliche Ziehung erfolgt ebendasselbst am 11. Februar 1878 in folgender Lage.

Restauration Liebel,

obere Webergasse,

empfehl während der Feiertage ein vorzügliches **Blas Export Bier**, sowie Auswahl von kalten und warmen **Speisen**.

Nömerberg 22. Nömerberg 22

Während der Feiertage:

Rehragout, Gansenbraten, ausgezeichnetes **Bier**, **Wein** per Schoppen 40 Pfg. und **reinen Wein** per Schoppen 30 Pfg. bei **A. Fuhrmann.** 16849

Restauration Wies, obere Rheinstraße

Während der Feiertage empfehle ich meinen geehrten Gästen, wie der geehrten Nachbarschaft feinstes **Wiener Export-Bier**, gute **Restauration** und **reine Weine.** **Carl Wies** 16849

Export-Bier

bei **Weldmann, Röhenstraße 37.** 16849

Export-Bier

während der beiden Feiertage bei **W. Kunheim, G. B. Waltram und Wellstr. 16849**

Frische Schellfische

empfehl **Schmidt, Mehrenstraße 25.** 16849
Zugpferd zu kaufen gesucht **Taannestraße 9.**

Erbenheim.

Am 2. Weihnachtst-Feiertage findet **große Tanzmusik** statt, wozu ergebenst einladet
Roos, Gastwirth. 16836

Bierstadt.

"Gasthaus zum Bären".

Am **zweiten Weihnachtst-Feiertage** findet **Tanzbelustigung** bei einem guten Glas **Apfelwein**, Bier und Wein, sowie guter Küche statt. Bemerkenswert, daß es nicht bis Abends 10 Uhr dauert, sondern so lange, wie es den werthen Gästen gefällt.
W. Hepp. 16840

Thee

direct bezogen in größter Auswahl und zu allen Preisen bei

Eduard Kraß,
195 **Marktstraße 6** (am Schillerplatz).

Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Deute Krähe treffen wieder ein: **Gamander Schellfische,** **Sablau** &c.
F. C. Hench, Hoflieferant. 393

Cölnner Dombau-Loose

sind einzeln wie in Posten bei dem Unterzeichneten zu haben. In jüngster Ziehung fiel ein Hauptgewinn von 6000 Mark auf Nummer 314799 in die Collecte

Moritz Strauss jun., Mainz,
Staats-Effecten- und Loosen-Geschäft.

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorräthig bei
Jos. Ulrich, Kirchstraße 19.

Schlittschuhe,

Patent, mit und ohne Riemen, **Salifax** &c., in großer Auswahl zu billigsten Preisen empfohlen

Bimler & Jung,
9 Langgasse 9.

Antiquitäten und Kunstgegenstände

werden zu den höchsten Preisen angekauft.

114 **N. Hess,** Rönial, Hoflieferant, alte Colonnade 44.
Herrnkleider werden reparirt und **Heusch** gereinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, an der Maschine nach Maß gestreckt.

W. Hack, Hühnerstraße 9.

Lobkuchen

per 100 Stück 1 Mt. 60 Pfg. in der Rohlenhandlung von

13687 **M. Kirchner,** Balkstraße 8.
Eine Sammlung von großen **Schmetterlingen** (egyptische, ägypt., japan., franz.) mit Glasstücken zu best. Friedrichstr. 30. 16811

Ein Schlitten-Untergestell,

ganz neu, gut beschlagen, ist billig zu verkaufen. Näheres **Louisenplatz No. 4.** 16841

Kinder-Schlitten

billig zu verkaufen **Louisenplatz 4.** 16841

Garzer Kanarienvögel, Koller und Flötenschläger, sind zu verkaufen **Dirschgraben 1, 3** Etiegen hoch. 2000

Abonnements-Einladung

auf die

Casseler Tages-Post.

Die „Casseler Tages-Post“ erscheint täglich in großem Format. Dieselbe, nach allen Seiten hin durchaus unabhängig, vertritt eine entschieden liberale Richtung.

Die Interessen unseres deutschen Vaterlandes und alle Ereignisse von Bedeutung in demselben finden in erster Linie Berücksichtigung, ohne daß dabei die übrigen Weltbegebenheiten der gebührenden Beachtung entbehren.

Außer ständigen Beiträgen über die Tagesfragen, sowie einer gedrängten täglichen und allwöchentlichen politischen Uebersicht enthält die „Casseler Tages-Post“ zahlreiche und zuverlässige Original-Correspondenzen, insbesondere aus der Provinz Hessen-Nassau.

Die Nachrichten vom Kriegsschauplatz bringt sie in ausführlichster Weise unter einer besonderen Rubrik, zum Theil durch eigene Telegramme.

Den Fragen des Schul- und Unterrichtswezens wird unter der stehenden Rubrik „Schule und Unterricht“ nach wie vor die größte Aufmerksamkeit gewidmet.

Der Handelstheil findet durch ausführliche tägliche Coursberichte &c., sowie einen wöchentlichen Getreidebericht besondere Beachtung.

In dem Feuilleton kommen außer einer reichen und guten Auswahl von Mannichfaltigkeiten nur vorzügliche Romane und Novellen zur Verwendung. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich nur 2 Mark 25 Pfennig, bei allen Postanstalten des Deutschen Reichs einschließlich des Postaufschlags 2 Mark 65 Pfennig.

Inserate finden bei der hohen Auflage des Blattes die wirksamste Verbreitung; der Insertionspreis beträgt für die fünfgespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfennig.

Englische Bart- & Kopfhaar-Erzeugungstinktur

erzeugt schnell und sicher den üppigsten **Bart- und Kopfhaarwuchs** und verhindert das Ausfallen der Haare, à Flasche 1 Mark nur bei **Moritz Mollner,** Bahnhofstraße 12. 232

Helenenstraße 13 sind zwei neue, nussbaum-polirte **Spiegelschränke** zu verkaufen. 16158

Unterricht

im **Griechischen** während der Ferien für einen Tertianer des **Gelehrten-Gymnasiums** gesucht. **Röh Exped.** 16816

Bivat Simon Fraunstein zu Deinem morgigen Geburtstag.

In better Freundschaft wollen wir leben,
Sei Du's als Wirth, sei's als Chirurg.
Der Himmel mag Dir fürder geben
Biel Glück in Deiner **Philippsburg.**

Das Häkchen, das Gläschen, der Wirthle, Dein Weibchen dabei, Hoch leben alle, Ich bin dabei. **J. J.** 16838

Dohheim. Wir gratuliren recht herzlich dem Schuhmachermeister **Freund** zu seinem 35. Wiegenfeste. Der Freix soll leben, Sein Weibchen daneben, Das Häkchen dabei, Hoch leben sie alle Drei. **Gell do aufste.** 16833

Wir gratuliren der Fräulein **Lisa Junior,** Dirschgraben 1 b, zu ihrem heutigen Geburtstag. 16937

Verloren, vertauscht und gefunden:

Verloren am Samstag Abend zwischen 6 und 7 Uhr in der **Bahnhofstraße** ein rothes **Portemonnaie** mit circa 10 Mark und Schlüsselchen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung **Bahnhofstraße 12** im Nebenbau rechts bei Herrn **Schneider.** 16807

Verloren am Samstag Abend ein **goldener Ohrring.** Abzugeben gegen Belohnung **Albrechtstraße 14, 3. Stod.** 16827

Orden verloren, grün Email mit Gold. Gegen Belohnung abzugeben. Näheres in der **Expedition d. Bl.** 16581

Gestern Morgen wurde eine grau leinene **Mappe** mit schmaler Ledereinfassung verloren. Bitte bei der **Expedition** abzugeben. 16863

6-7000 Mark werden auf eine solide **Rachypothek** (auf ein neues Haus und Güter) zu **Neujahr** zu leihen gesucht. Bon wem? sagt die **Expedition.** 16860

„Stadt Frankfurt“.

Unterzeichneter empfiehlt während der beiden Feiertage **Gäsebraten, Gänsepfiffer, Gänsebraten, Goulasch**, sowie ein feines Glas **Export-Bier** aus der Gratzweil'schen Brauerei. 16843 **Spranger.**

Restauration Hahn, Markstraße No. 2.

Ueber die Feiertage: **Rehragout** und **Gänsebraten**, sowie reingehaltene **Weine** per 1/2 Schoppen von 20—50 Pfg. 16791

Wirthschaft „Zur Eule“.



Während der Weihnachtsfeiertage:
Feines Vockbier
hell.
16842 **Louis Reinemer.**

„Goldenes Lamm“,

Rehnergasse 26 und Langgasse.
Nächsten Donnerstag den 27. December:

National-Concert

der Tyroler Sönger-Gesellschaft **A. Schenk.**
Anfang 8 Uhr.

Für ein gutes Glas **Wainzer Actien-Bier** à 12 Pfg. und **gute Küche** ist bestens gesorgt. 16859 **G. Gozzi.**

Wirthschaft „Zur Eule“,

12 Langgasse 12.

Morgen Nachmittag 4 Uhr: **Frei-Concert.**
Komische Vorträge.

13846 **Louis Reinemer.**

Restauration Rieser,

41 Schwalbacherstraße 41. 16830

Während der Feiertage: **CONCERT.**

Zum weissen Lamm,

Marktplatz. 16817

Heute, am ersten Weihnachtsfeiertage:

Grosses Streich-Concert.

Tannusstraße **Jellenkeller, Tannusstraße**
No. 12. No. 12.

Am ersten und zweiten Feiertage:

Frei-Concert. 16858

Sonnenberg.

Am 2. Weihnachtstage: **Flügelunterhaltung** im „Kaiser-saal“ mit doppelter Begleitung. **A. Köhler.** 16822

Während der Feiertage
sind

Cölner Dombau-Loose,

am 10. Januar 1878 sicher zur Ziehung kommend,
zu haben **Schulgasse 1, Laden rechts.** 2000

Ein gebrauchtes **Ruhefopha** (Chaislong) billig zu verkaufen bei **Steinmetz, Drantienstraße 13.** 15963

Curhaus - Kunst - Ausstellung
Wiesbaden.

Eingang: **Neue Colonnade, Mittelpavillon.**
Geöffnet von Morgens 10 Uhr bis 4 Uhr Abends.
Neu ausgestellt:

Müller-Lingke: Landschaft; **Peerd**
„Im Museum“; **Kärcher:** „Blumen“; **Ras-**
mussen „Marine“; **Hauschild** „Aquarelle“
etc. etc. etc.

Professor **Spangenberg's** grosses Originalgemälde „**Luther's Einzug in Worms**“, sowie **Louis' „Lucretia“** bleiben **nur kurze Zeit** ausgestellt.

16844 **C. Merkel.**

Cäcilien - Verein

Donnerstag den 27. December Abends 7 1/2 Uhr:
Gesamtprobe.

Wiesbadener Gartenbau-Verein

Freitag den 28. December Abends 8 Uhr: **Generalversammlung** im Vereinslokal (Hotel Dösch), **Wilhelmstraße 24.**

Tagesordnung:

- 1) Voranschlag über die mithmachlichen Einnahmen und Ausgaben des kommenden Jahres;
- 2) Bericht des Vorstandes Seitens des Schriftführers über die Thätigkeit des Vereins;
- 3) Ersatzwahl des Vorstandes;
- 4) sonstige Vereinsangelegenheiten.

275 **Der Vorstand.**

Kriegerverein Germania

Dienstag den 1. Januar 1878 Abends 7 1/2 Uhr
im „**Saalbau Schirmer**“:

Abend-Unterhaltung

und

Christbaum-Verloofung,

wozu wir unsere Mitglieder und Freunde des Vereins ergebenst einladen.

Karten für Nichtmitglieder à 1 Mark sind zu haben bei den Herren: **E. Kumpf,** Webergasse 38, **A. Weygand,** Langgasse 15, **K. Hassler,** Langgasse 8, **F. Brühl,** Langgasse 6, und **Ph. Graumann,** „Zur Wainzer Biererei“, Mauerergasse 10, woselbst auch freiwillige Gaben Seitens der Mitglieder angenommen werden.

187 **Der Vorstand.**

Gesangverein „Froh Sinn“

zu Bierstadt.

Am 2. Weihnachtstage veranstaltet obiger Verein im **Collonade „Zum Adler“** daselbst eine **Abend-Unterhaltung** zu **Tanz**, wozu ergebenst einladet **Der Vorstand.**

C. Langer, Klavierstimmer und Reparatör, wohnt **Schwalbacherstraße 45.** Auf **übernahme** und vermittelte An- und Verkäufe aller Arten Instrumente.
Neu per Centner 2 Mk. zu haben **Friedrichstraße 30.** 1501

Männer-Gesangverein.

Morgen Mittwoch den 26. d. M. (2. Feiertag)
Vormittags präcis 10 Uhr:
General-Probe im Casino-Saale.
Der Vorstand.

Wiesbadener Männer-Gesangverein.

Mittwoch den 26. December c. (2. Weihnachts-Feiertag)
Abends präcis 8 Uhr:

II. CONCERT mit darauffolgendem Balle

in den Sälen des Casino's (Friedrichstrasse 16).
Der Vorstand.

Die Einführung hiesiger Nichtmitglieder ist durchaus unstatthaft.
Einzuführende Fremde sind vorher bei den Herren Gustav Warnecke, Langgasse 19, und Georg Hofmann, Langgasse 14, anzumelden. 84

Gesangverein „Union“.

Unser diesjährigen Weihnachtsfeierlichkeiten, **Abendunterhaltung, Christbaumerloosung und Tanz**, finden am **zweiten Feiertage, Abends 7 1/2 Uhr** anfangend, im **Römersaal** statt.

Eintrittskarten für Herren à 40 Pfg., für Damen à 20 Pfg. sind zu haben bei Gastwirt **Nicolai, Römerberg, Spranger, Stadt Frankfurt, Friedrich, Röderallee, Graumann, „Antonia“** und in der **Expedition d. Bl.** An der Cassé kostet die Herrentarte 50 Pfg. (Mitglieder haben freien Eintritt.)
Der Vorstand.

NB. Unseren verehrlichen Besuchern zur Nachricht, daß der seit-liche Besitzer, Herr **Jacob Becker**, mit diesem Tage den **Römersaal** verläßt, und deshalb (zur **Abschiedsfeier**) die **Weinpreise** bedeutend **reducirt** hat. 213

Männergesangverein Concordia.

Die diesjährige
Weihnachts-Abendunterhaltung
mit darauffolgendem **Tanz**

findet am **2. Weihnachts-Feiertage, Abends 8 Uhr** anfangend, im **„Saalbau Schirmer“** statt, wovon wir Freunde und Gönner des Vereins hierdurch in Kenntniß setzen.

Sollte die Liste, welche sich bereits in Circulation befindet, aus-reichen nicht Jedem zugegangen sein, so können **Karten** zu 10 Pfg. (Damen frei) bei den Herren **Schneider Becker, Saal- gasse 20, Gefäßgebändler Joh. Geyer, Marktplatz 3**, sowie im Vereinslocale, **Restaurations Schmidt** (früher **Langsdorf**), **Spiegelgasse 7**, erhoben werden.
Der Vorstand.

Im Saale des Bayerischen Hofes

heute Dienstag, am ersten Feiertage:

National-Concert

der beliebten Tyroler Sängergesellschaft **A. Schenk.**
Anfang 4 und 8 Uhr. — Entrée 20 Pf.
Chr. Bender.

16815

Männer-Turnverein.

Am 1. Weihnachtstag Abends 8 Uhr:

Abend-Unterhaltung, Christbaum- Verloosung und Ball im „Saalbau Schirmer“.

PROGRAMM.

- 1) **Ouverture** zu der Oper „Nebucadenezar“ Verdi.
- 2) **Abendlied.** Chor Abt.
- 3) **Declamation.**
- 4) **Südländers Nachtlied.** Tenor-Solo Esser.
- 5) **Turnerische Gruppierungen.**
- 6) **Der verliebte Bua.** Solo-Quartett.

- 7) **Musikstück.**
- 8) **Jägers Lust.** Chor Holz.
- 9) **Turnerische Gruppierungen.**
- 10) **Das Grab auf der Halde.** Bariton-Solo.
- 11) **Ein Jäger-Frühstück.** Duett für Tenor und Bass Gené.
- 12) **Schlafrock und Uniform.**

Lustspiel in einem Akt von L. Angely.

Personen:

Oberst von Mouval.	Ein Notar.
Amelie, dessen Nichte.	Germain, Diener.
von Dercourt } Offiziere.	Ein Aufwärter.
von Florville }	Ein Schneiderburache.
Bertrand, Hôtelbesitzer.	

Ort der Handlung: Ein Hotel in Paris.

Karten für Nichtmitglieder à **1 Mk. 50 Pfg.** sind zu haben bei den Herren **Jos. Dillmann, Marktstrasse, G. M. Rösch, Webergasse, M. Schembs, Langgasse.**
Kasapreis 2 Mk. — Damen frei.

Karten für Mitglieder à **80 Pfg.** bei Herrn **Schembs.**
Zu zahlreichem Besuche ladet ein
172 **Der Vorstand.**

Abend-Unterhaltung mit darauffolgendem Balle

der

Rettings-Compagnie.

Dieselbe findet am **1. Weihnachts-Feiertage** Abends **7 1/2 Uhr** im **„Saalbau Nerothal“** statt und ist für ein **reichhaltiges Programm** bestens Sorge getragen. Wir laden alle Freunde der Compagnie zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein.

Karten à 1 Mark (Damen frei) sind zu haben bei Herrn **Ballhaus, Langgasse 37**, sowie bei den Herren Gastwirthen **Benz, „Zum Erbprinz“, Alexi, „Zum Gartenberg“, Ph. Denfel, „Zur Burg Nassau“, Th. Spranger, „Zur Stadt Frankfurt“, Petmecky, „Zum Rosengarten“, J. Liebel, Cde der Behrstraße und Webergasse, Priester, „Saalbau Nerothal“,** sowie **Abends an der Cassé.**
373 **Das Comité.**

„Goldenes Lamm“

Wetzgergasse 26 und Langgasse.

heute am ersten, sowie morgen am zweiten Weihnachtsfeiertage,
Nachmittags 4 Uhr anfangend: 16824

Frei-Concert.

Für ein gutes Glas **Reinzer Actien-Bier**, sowie gute **Restauration** ist bestens besorgt. **G. Gozzi.**

Billigster Verkauf von **Winterkleidern**, Ueberziehern, Damen-
mänteln, Tafeltüchern im Pfandleih-Geschäft **Friedrichstr. 30.** 16781

Musverkauf!

Da ich mein Geschäft zum 1. April nach **Kranzplatz 1 verlege**, so beabsichtige ich meine bedeutenden Vorräthe möglichst zu räumen und verkaufe daher

acht importirte Havana-, Hamburger und Bremer Cigarren, russische, französische und La Ferme-Cigaretten, Rauch- und Schnupftabak, Meerschamwaaren und sonstige Rauch-Requisiten,

bei Abnahme von größeren Posten zu herabgesetzten Preisen.

Herrmann Saemann,
4 Webergasse 4.

16293

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Platterstraße 18a kann ein Mädchen das Nägeln erlernen. 16855
8 bis 10 einfache, reinliche Mädchen suchen Stellen; gesucht feinere Mädchen, welche nähen und serviren können, durch

Frau Schug, Grabenstraße 14. 16885

Ein **braves, gefehes Mädchen**, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten übernimmt, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle durch **Frau Birek, kleine Webergasse 5.** 16857

Tüchtiges, gut empfohlenes Personal, als Kammerjungfern, Bonnen, Haushälterinnen, perfecte Hotels- und Herrschaftsköchinnen, feindbürgerliche Köchinnen, Mädchen, die kochen können, als allein, Hotelzimmermädchen, Hausmädchen, die nähen, bügeln und serviren können, einfache Haus- und Küchenmädchen, sowie Mädchen vom Lande als Kindermädchen u. empfiehlt für Weisnachten, 1. u. 15. Januar **Ritter's Bureau, Webergasse 13.** 16502

Ein anständiges Mädchen wünscht eine Stelle als Mädchen allein oder zur Stütze der Hausfrau zum halben Januar. **R. Römerberg 27.**

Ein zuverlässiger Mann, der Haus- und Gartenarbeit gründlich versteht, sucht andertweitig eine Stelle; derselbe übernimmt auch eine Krankenwärterstelle, auch nach auswärts. **Näh. Mauerstraße 19.** 14935

Eine Junge von 15 Jahren will das Schreiner- oder Schlosser-Geschäft erlernen. **Näh. bei Daniel Bedel.** 14845

Ein Herrschafts-Jäger sucht Dienst. **Näh. Exped.** 16818

Personen, die gesucht werden:

Eine tüchtige Büglerin wird für immer gesucht. **Näheres Expedition.** 16714

Gesucht sofort ein starkes Spülmädchen, sowie ein Junge vom Lande zum Regelauffehen durch Steuernagel, Goldgasse 3. 16861

Ein Dienstmädchen gesucht **Kirchgasse 6, eine Stiege hoch.** 16631

Ein solides, reinliches Mädchen, das wirklich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, wird gesucht **Bleichstraße 19, Bel-Etage.** 16092

Auf sofort oder später wird nach **Bad-Em's** ein fleißiges, anständiges Mädchen, welches neben der Haushaltung auch allein der Küche vorsehen kann, gesucht. **Näh. Exped.** 16813

Eine perfecte Kammerjungfer, welche gut französisch spricht, sowie eine deutsche Bonne zu größeren Kindern nach Mainz gesucht durch **Ritter's Placirungsbureau, untere Webergasse 13.** 16854

Näheres **Kirchgasse 22a, 3 Stiegen hoch.** 16820

Ein reinliches Dienstmädchen sogleich gesucht **Leberberg 7.** 16829

Zwei **starke Mädchen für Küchenarbeit** gesucht durch **Frau Probatör Ebert Wwe., Hochstätte 4.** 16847
Gesucht ein feineres Hausmädchen, drei feindbürgerliche Köchinnen, vier Mädchen für allein und zwei Küchenmädchen durch **Frau Birek, kleine Webergasse 5.** 15856

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Auf 1. April wird gesucht: Eine Wohnung von ca. 10 Zimmern nebst Zubehör in einer oder zwei Etagen. Franco-Offerten unter Preisangabe sub D. A. 8 an die Expedition d. Bl. 16828

Angebote:

Adelheidstraße (Südseite) ist eine Parterre-Wohnung von 10 Zimmern, Küche u. s. w., sowie mit Garten auf den 1. April zu vermieten. **Näh. Exped.** 16811

Adelheidstrasse 10 ist eine elegante Parterre-Wohnung mit großem Balkon und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 16830

Bleichstraße, verlängerte, ist eine Wohnung nebst Schreinerwerkstätte zu vermieten. **Näh. Bleichstraße 1 bei Gebz. Nosk. 1454**

Bleichstraße 1 ein möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. **16776**
Emserstraße 29 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Veranda und Küche hinter Glasdach, feiner im Kochparterre 2 Zimmer mit oder ohne Küche nebst Zubehör und Garten zu vermieten. 16870

Hirschgraben 12, 3. Stock, ist ein unmöblirtes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. 16833

Zu vermlethen

eine elegant möblirte Bel-Etage im Ganzen oder getheilt. **Römerberg 8** ist eine Werkstätte zu vermieten. 16831

(Fortsetzung in der Beilage.)

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

22. December.

Geboren: Am 19. Dec., dem Geschäftsträger und Finanzrath, **Dr. Freiherr Ludwig von Ompteda** e. L. — Am 17. Dec., dem **Kanzler Dr. Hermann Pagenstecher** e. S. — Am 22. Dec., dem **Kaufmann Dr. Kaufmann** e. L., **A. Gertrude.**

Aufgeboren: Der verm. Fabrikarbeiter **Heinrich Hill** von Eben, wohnh. zu Diebich-Wosbach, und **Constance Rinaus** von Graß in Zornmar, wohnh. dahier.

Verheirathet: Am 21. Dec., der Schreinergehilfe **Johann Karol August Julius Franz Repler** von Hochheim, wohnh. dahier, und der **Schneider von Argenthal, Kreis Stimmern**, bisher dahier wohnh. — Am 22. Dec., der **Lünger Christian Jacob Eduard May** von hier, wohnh. dahier, und **Pauline Sophie Marie Elisabeth Courtial** von Riederselters, h. Jöh. bisher dahier wohnh. — Am 22. Dec., der **Bädergehilfe Johann Ludwig Beck** von Pfälzingen im Königreich Würtemberg, wohnh. dahier, und **Ernstine Sophie Steeg** von Rastätten, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 21. Dec., der Briefträger a. D. **Johann Friedrich Schnee**, alt 47 J. 9 M. 26 T.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Am ersten Weihnachtstertage Vormittags 10 Uhr: Erbauungshunde im neuen Rathhaussaale: Herr **Prediger Siepe**. Der Zutritt ist Jedermann gestattet.

Bei der Expedition d. Bl. sind als Weihnachtsgeschenke für die **Kinderkatholische** von Ungenannt **Rappen** eingegangen, welches dankend bescheinigt wird.

Für eine arme Frau sind bei der Expedition d. Bl. eingegangen: **Ein engl. Dame 3 R. 2 R. 1 R.**, welches dankend bescheinigt wird.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1877. 23. December.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Therm. Mittl.
Barometer* (Bar. Sinien)	584,27	582,99	584,46	584,56
Thermometer (Reaumur)	-1,8	+0,8	+1,6	+0,8
Dampfspannung (Bar. Sin.)	1,43	1,74	1,49	1,55
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	84,6	81,4	65,0	77,6
Windrichtung u. Windstärke	S. W.	S. W.	W.	—
Witterung	Schwach bedekt.	Schwach bedekt.	mäßig bedekt.	—
Allgemeines Himmelssicht	Schnee.	Schnee.	Schnee.	—
Regenmenge pro □' in par. Eb.	—	—	14,0	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Am ersten Weihnachts-Freitage.

Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Singsverein „Frohmann“. Abends 7 1/2 Uhr: Concert und Weihnachts-Verlosung im Saale des „Deutschen Hofes“.

Am zweiten Weihnachts-Feiertage.

Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert. Singsverein „Frohmann“. Abends 7 1/2 Uhr: Concert und Weihnachts-Verlosung im Saale des „Deutschen Hofes“.

Donnerstag den 27. December.

Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert. Singsverein „Frohmann“. Abends 7 1/2 Uhr: Concert und Weihnachts-Verlosung im Saale des „Deutschen Hofes“.

Wechsel-Course.

Table with exchange rates for various locations including London, Paris, and Frankfurt.

Der heutigen Nummer liegt der General-Anzeiger für Baden, Elsass, Hessen, Nassau und die Pfalz No. 57 und der General-Anzeiger für das ganze Südwestdeutschland No 1 bei.

Locales und Provinziales.

Gemeinderathssitzung vom 22. Dec. Bei Vorlage des mit den Verwaltungen abgeschlossenen Vertrages bezüglich der Lieferung von Feuerstein am Hospitalbau ist in §. 2 der Bedingungen vorgesehen, daß von den einzelnen Beschlägen Käufer vorzulegen sind und es dem bauleitenden Ausschuss möglich sein muß, die betreffende Arbeit in der Werkstatt besichtigen zu können.

Fußböden in der neuen Schule in der Rheinstraße die Bedingung gemacht, nur trockenes Holz zu verwenden. Derselbe kommt nunmehr darum ein, daß zur Vermeidung kommende Holz auf dem Spritzer des Schulgebäudes aufbewahren zu dürfen. Dem Ansuchen steht unter der Bedingung nichts entgegen, daß das Holz auf seine Gefahr dort lagert und es ihm überlassen bleibt, dasselbe gegen Feuergefahr zu versichern.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. December d. J. Nachmittags 3 Uhr soll auf Verfügun des Königl. Amtsgerichts VI. dahier das zur Concurssmasse des Reifeurs Friedrich Hausmann und der Theresese Schröder dahier gehörige, in der Webergasse zwischen Ferdinand Robbe und Gustab und Zerline Strauß belegene dreiflüchtige Wohnhaus mit dreiflüchtigem Hinterbau und vierflüchtigem Seitenbau und 4 Kütten 75 Schuh oder 1 Ar 18,75 □-Meter Hofraum und 4 Küttenfläche, taxirt 60,000 Mark, in dem Rathhaussaale, Marktstraße 5, versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. November 1877. Der 2te Bürgermeister. Cousin.

Curhaus zu Wiesbaden.

Mienstag den 25. December Nachmittags 4 Uhr:

40. Symphonie-Concert des städt. Curorchesters unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

PROGRAMM.

- 1. Toccata, F-dur (für Orchester bearbeitet v. Esser) J. S. Bach.
- 2. Waldweben aus dem Musikdrama »Siegfried« R. Wagner.
- 3. Variationen aus der Serenade op. 8 Beethoven.
- 4. Zweite Symphonie, C dur Schumann.

Numerirter Platz: 1 Mark.

Abonnements- und Curtaxkarten sind bei dem Besuche der Symphonie-Concerte ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Curhaus zu Wiesbaden.

Auf vielseitiges Verlangen

Freitag den 28. December Abends 7 1/2 Uhr:

III. und letztes

Concert der Jubiläums-Sänger (emancipirte Sklaven aus Nordamerika).

Eintrittspreise: I. reservirter Platz 4 Mark, II. reservirter Platz 3 Mark, nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pf., Gallerie 1 Mark. Bilet-Verkauf auf der städtischen Curcasse und an der Abendcasse. — Texte der Gesänge (deutsch und englisch) an der Abendcasse.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass während der Musik-Nummern die Thüren zum Ausgang geschlossen bleiben.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle reichhaltiges Lager in
Kochherden & Oefen,
feuerfesten Cassaschränken und
Cassetten,
Ofenschirmen und Vorsetzern,
sämmtlichen Feuerungsgegen-
ständen,
Kaffeebrennern,
Kaffee-Maschinen etc.

L. Kalkbrenner,
 Friedrichstraße 10.

16238

ein **Pianno**, fast neu, ist zu verkaufen. Näb. Exped. 16617

ein neuer, einspanniger **Schlitten** zu verl. Kirchgasse 10. 16760

Blinden-Anstalt.

An Weihnachts-Geschenken sind weiter eingegangen: Bei Herrn Consistorial-Rath Ohly: von Frau Geh. Rath Schnaase 3 M., Frau Landrätthin Vietor 1 M., Herrn Photographen Kurz 3 M., v. S. 3 M., Frau Dr. Langenbender 3 M., C. R. 2 M., Johanna R. 3 M.; bei Herrn Geistl.-Rath Weyland: von G. 3 M., Herrn Salomon Herz 5 M.; bei Herrn Pfarrer Köhler: von Ungen. 10 M., Herrn A. Linnentohl 5 M.; bei Herrn Reg.-Rath Sartorius: von Frau Geh. Hofrath Sartorius 3 M., Wwe. R. 5 M., Ungen. 5 M.; bei Herrn Geh. Kammer-rath v. Trapp: von Herrn Geh. Kammerath v. Trapp 3 M., Frau Wwe. Schnabel 2 M., Herrn C. Dör 50 Pfg., Herrn Rehorst 2 M., Herrn L. Schenl 50 Pfg., Herrn Ph. Hed 2 M., Herrn Wiende 1 M., Herrn v. Sachs 2 M., Herrn Jsenbeck 1 M., Herrn v. Köppen 3 M., Herrn Dr. Langen 2 M.; bei Herrn Hensel: von Herrn v. Sodenstern 3 M., Herrn Beyerhaus 2 M., C. H. 3 M., A. R. 3 M., Frau Wolff 3 M., C. F. 3 M., vom Vorst. des deutsch-kath. Frauenvereins 6 M.; bei Herrn Koch-Filius: von Herrn Geh. Rath L. 3 M., von einem Regelsch 7 M. 50 Pfg., Herrn R. Klas 6 M., Herrn Knauer 5 M.; bei Herrn Steinkauler: von L. H. 7. M., Herrn Weidmann 6 M., R. S. 4 M.; bei Herrn Ender: von Herrn F. Eugenhühl 5 M., J. W. R. 3 M., durch Herrn Probst Laßenthaler von der russ. Kirchengemeinde 9 M., P. S. 3 M., Herrn Rentner F. F. Marx 10 M., Ungen. 5 M.; Ungenannt durch Herrn Pfarrer Ziemendorff 2 M., von Herrn Postdirector Hoffmann 3 M.; in der Blindenanstalt: von Herrn Schweikguth 30 Pflüchen, Herrn Schweizer Spielsachen, Herrn Schuhmacher Thon 4 Paar Zugschleifen und Pantoffeln, Ungen. 2 wollene Wärmse, Fräul. R. St. 8 Meter Nesseluch, Ungen. 1 Kopftuch, Schälchen, Handschuhe, Herrn Begere Reste von gedr. Stoffen, Ungen. 1 Dhd. Taschentücher, Fräul. Kling verschiedene Paar Strümpfe und Woll-sachen, Ungen. 3 M., Frau Leicher 4 M., St. 3 M.; durch die Expedition des Tagblatts von R. S. 2 M., Ph. R. 3 M., Herrn C. Werminghoff 3 M., G. S. 3 M., L. 3 M., C. R. 6 M., Herrn R. 2 M., C. H. 3 M., Frau v. R. 1 M., Fräul. P. B. 3 M., Fräul. M. B. 2 M., P. R. Wwe. 2 M.

Herzlich dankend für diese Gaben, laden wir die Freunde unserer Anstalt zu der am **zweiten Feiertage, Mittwoch Nachmittags 4 Uhr** stattfindenden **Christbescherung** freundlichst ein.
 Der Vorstand. 110

Cronthaler

Apollinis-Brunnen,

Krug- und Flaschenfüllung, stets vorräthig in der Hauptnieder-lage von

Jacob Rauch,

16024

Wiesbaden, Geisbergstraße 16a.

In Schierstein „Zu den 3 Kronen“

findet am 2. Feiertage den 26. December **grosses Tanz-Vergnügen** mit gut besetztem Orchester statt, wozu freundlichst einlabet
A. Rössner. 16742

Zu Weihnachten

empfehle ich meine **sämmtlichen Bürstenwaaren**, sowie Rämme, Schwämme, Fensterleder, Cossmatten u., als Gebrauchsartikel und als Geschenke sich eignend.

F. C. Müller, Bürstenfabrikant,
 Goldgasse 2, Ecke der Mühlgasse,

16095

Nassauischer Kunst-Verein.

Die am 22. December l. Jrs. stattgehabte Verloosung der zur i. g. Weihnachts-Verloosung angekauften Oelgemälde ergab folgendes Resultat:

Nummer der Gewinner.	Benennung.	Nummer des Looses.	Namen und Wohnort der Gewinner.
1.	"Maler auf der Studienreise" von Holz	523	Madame Flach in Wiesbaden.
2.	"Keller auf der Flucht" von Brenner	2189	Herr Regierungs-Rath Stumpf daselbst.
3.	"Studie" von Rögler	291	" F. A. Schleibt daselbst.
4.	"Mainlandschaft" von Reichmann	92	" Reichs-Consulent Wittwich daselbst.
5.	"Aus Oberbayern" von Herrmann	2668	" B. Schweizer in Höchst.
6.	"Siesta" von Lutz	858	" Dr. Hennide in Wiesbaden.
7.	"Winterlandschaft" von Reichmann	883	Madame Rander in Frankfurt a. M.
8.	"Parthie vom Westertwald" von demselben	1629	N. N. in Kobyl.
9.	"Marine" von Hennide	1869	Madame Blumberg in Etzville.
10.	"Alchimist" von Schlitt	2549	Herr Apotheker Hergt in Badamar.
11.	"Landschaft" von Seyger	1504	" Jacob Diels in Wilbach.
12.	"Hintersee" von Schirn	2345	" Joseph Raab in Weplar.
13.	"St. Gingsolf am Genesersee" von Klemple	2823	" Dr. W. Kahn in Diebrich.
14.	"Parthie am Brienzer See" von demselben	2528	" Joh. Kessenader in Niederrungenheim.
15.	"Früchte" von Krefz	2587	" Johann Schmidt in Kellheim.
16.	"Parthie auf der Insel Nollin" von Köhler	523	" Bernhard Liebmann in Wiesbaden.

Herrn W. H. Ziekenheimer in Mainz.

Schloß-Billigheim (Amt Mosbach in Baden), den 4. August 1876.

Ew. Wohlgeboren ersuche, mir umgehend 3 Flaschen Ihres vorzüglichen rheinischen Trauben-Brust-Honigs zu schicken, da mir derselbe jederzeit gegen Husten und Heiserkeit die besten Dienste geleistet hat. Bitte den Betrag nachnehmen zu wollen.

Mit vollkommener Hochachtung
Gräfin zu Leiningen-Billigheim.

Verkaufs-Preise des rheinischen Trauben-Brust-Honigs in allen Depôts des deutschen Reichs.

Die ganze Flasche à Mark 6,— mit gelben
" halbe " " " 3,— " goldgelben
" viertel " " " 1,50 " rothen
" achtel " " " 1,— " weißen

Rechtlich
ZIEKENHEIMER
MAINZ



deren dieser
Fabr. Kempt
eingepreßt
ist, verschlossen.

Privat-Bestellungen. Gegen Franco-Einsendung von 6 Mark versendet die Fabrik direct an den Auftraggeber eine ganze oder 2 halbe oder 4 viertel Flaschen per Post franco ohne Berechnung der Emballage nach allen Orten Deutschlands, wo sich keine Depôts befinden.

Verkaufs-Niederlagen in Wiesbaden bei **A. Schirg**, Königf. Postlieferant, Schillerplatz 2; **F. A. Müller**, Destillatenhandlung, Beltrichstraße 13, und **Jung & Schirg**, Rohwaarenhandlung, kleine Burgstraße 10; in **Diebrich** bei Postlieferant **Braun**; in **Castel** bei **Wwe. Bied** und Apotheker **Ed. Leist**; in **Oestrich** bei Apotheker **Prizlhoda**, in **Hofheim** und **Flörsheim** bei Herrn Apotheker **Scherer**, sowie auch gegen Nachnahme bei dem Fabrikanten **W. H. Ziekenheimer** in Mainz.

Broschüren mit vielen Abbildungen gratis in allen Depôts.

Eine sehr große Parthie feinsten **Glacé-Handschuhe** mit 2 Knöpfen à 1 Mk. 70 Pf. in vorzüglicher Qualität soeben wieder eingetroffen.

Vorzügliche **schwarze Glacé-Handschuhe** empfehle ganz besonders. — Bei Abnahme von halben und ganzen Dutzenden **Preisermäßigung**.

Adolph Heimerdinger, 14 neue Colonnade No. 14.

Guter Lebkuchen per Pfd. 50 Pfg. zu haben
Richelsberg 22.

Alle Sorten **Stroh** und **Spreu** zu verkaufen auf
Rechtoldshäuser Hof.

J. A. Roeder's
und
Jon. Selner's **Punschsyrope**
in 1/2 und 1/4 Flaschen empfiehlt
16642 **A. Schirmer, Markt 10.**

J. A. Roeder's
Punsch-
Syrope
von
Arac,
Rum,
Burgunder,
Ananas,
Portwein,
Vanille

in 1/2 und 1/4 Flaschen bei
16428 **August Engel, Hoflieferant.**

Feinsten
Burgunder-Punsch-Essenz

empfehlen per Flasche Mk. 3.50.
16591 **Dr. Steinau, Oronienstraße 6.**

Bier-Export!

Pale Ale, Original-Pilsener, Porter,
Erlanger, Kitzinger, Frankfurter etc. Bier
empfehlen in großen und kleinen Gebinden, sowie in ganzen und halben Flaschen
J. & G. Adrian, Bahnhofstrasse 6.

Haupt-Niederlage und Versandt der bedeutendsten
Böhmischen, Bayerschen und Frankfurter Brau-
ereien. 14824

Salz-Niederlage

en gros.

Kochsalz & Viehsalz

(in Säcken à 50 und 100 Kilo),

Tafelsalz

empfehlen
6371 **Adolph Schramm,**
Rheinstraße 7.

Schweinefleisch per Pfund 60 Pfg. 16418

empfehlen **Joh. Hetzel, Schulgasse 8.**

Römerberg 7 ist schönes, frisches **Weißkraut** und alle Sorten **Gemüse** billig zu haben. Achtungsvoll **L. Wagemann.** 16683

Kartoffeln 8 Pfd. 26 Pfg., im **Walter** billiger zu haben
Dohlemerstraße 32. 16596

Lauustrasse 55 werden **Handschuhe** gewaschen und schwarz gefärbt. 16460

Eine feine Mobiliar-Einrichtung in Mahagoni,
teilweise massiv, fast neu, steht Abreise halber zum **Verkauf**
Lauustrasse 19, 3 Treppen hoch. 16450

An- u. Verkauf von getragenen Schuhwerk **Michelsberg 7.**

Kauf von gebrauchten Flaschen **Faulbrunnstraße 5.** 5751

Katholische Gebetbücher

von dem ordinären bis zu dem feinsten Einband, zu Geschenken sich
passend, empfiehlt
16436 **P. Hahn, Papier-Handlung, Langgasse 5.**

Schlafträde, Schlafträde

am elegantesten und billigsten

bei

Gebr. Elias, Wiesbaden,
Langgasse 8b,

im früheren Geschäftslotale des Herrn **Max Laufer**
aus **Cöln.** 16103

Nähmaschinenfabrik von A. Sternberger,
22 Kirchgasse 22,

empfehlen seine **Nähmaschinen** der besten amerikanischen Systeme
für Familien und Gewerbetreibende zu den allerbilligsten Preisen.
Größte und härteste Cylindermaschinen mit großem Schiff
und kleinem, runden Knopfschiff bedeutend billiger.

Niederlage der Original-Singer- & Howe-
Maschinen. — Mehrjährige, richtige **Garantie** und gründ-
licher Unterricht unentgeltlich.

Alle Reparaturen werden richtig und schnell gemacht.
Englische Nadeln, Garn und haarstrees Maschinenbl. 2212

Maler Nolte, Albrechtstraße 5,
2 Stiegen,

erteilt **Unterricht** im **Porzellanmalen.** Dasselbst wird
gebrauchtes Porzellan neu vergoldet und zerbrochene Gegenstände
feuerfestgeklebt. 6122

Puppenwagen! Puppenwagen!
Puppenwagen!

Man scheue den Weg nicht und kaufe **reell** und **billig** im
Kinderwagen-Geschäft **Walramstraße 29,** zunächst
der **Emlerstraße.** 16674

Geruchlose Gummi-Bettunterlagen

für **Kranke, Wöchnerinnen** und **Kinder** empfehl in verschiedenen
Qualitäten und Größen von 85 Pf. an; auch halten unser reich-
haltiges Lager in **chirurgischen Artikeln** bestens empfohlen.
7438 **Baumcher & Cie., Hof-Vieferanten.**

Billig! Ludwig Scheid, Billig!

Kerstraße 15, 112

liefert **Mineral- und Sulfwasser-Bäder** zu jeder Tageszeit
billigst!

Für Schreiner.

Ein **Leimofen** bester Construction ist **billig** zu verkaufen
Kirchgasse 5. 16337

Neue Plüschgarnituren (in verschiedenen Farben) **billig**
zu verkaufen. 13998 **L. Berghof, Tapeirer, Friedrichstraße 28.**

Reine Garzer Kanarienvögel, schöne **Sänger,** sowie
Weibchen werden abgegeben. Näh. Exped. 16739

Zwei **nußbaumpolierte Bettstellen** mit **Eprungrahmen** **billig**
zu verkaufen **Römerberg 9.** 18840

**Zu der Serie gezogene
Braunschweiger Loose.**

Gewinnziehung: 31. December d. J.
Hauptgewinn: **Rmk. 48,000.**

Jedes Loos gewinnt.

Preis excl. des kleinsten Gewinns von Rmt. 66.

	1/2	1/3	1/4	1/10	1/25
Rmt.	100	50	25	10	5.

(a 1068/12)

421

Engel & Cie.,
Berlin W., 187 Friedrichstraße.

Vorzüglicher Rheinwein:

Eltviller	per Flasche	—	Rt. 60	Pfg.
Gräfenberger	"	"	80	"
Gallgarter	"	1	10	"
Oberingelheimer	"	1	40	"
Rauenhaler	"	3	—	"
ditto Auslese	"	3	—	"

16766

J. Böntgen, Bleichstraße 1.

Ein eiserner **Kochherd** mittlerer Größe (neueste Construction) mit kupfernem Schiff ist sofort und preiswerth zu verkaufen. Näheres Friedrichstr. 27, 1. Etage rechts. 14983

120 achte **Sarzer Hohlröller**, feine Säger, werden abgegeben **Frankenstraße 5** bei **Chr. Welmer**. 16267

Immobilien, Kapitalien &c.

Haus in guter Lage, in welchem der Besitzer nachweislich eine kleinere, abgeschlossene Wohnung fast ganz unsonst bewohnt, ohne Unterhändler zu verkaufen. Zuschriften unter W. O. 71 an die Expedition d. Bl. erbeten. 14007

Ein **Haus** mit Thorfahrt, für Fuhrleute geeignet, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Expedition. 16072

Rondell, das zweite Landhaus rechts, ist zu verkaufen oder auch zu vermieten. Näheres bei Herrn Commissionär **Bellstein**, Bleichstraße 21. 11293

Ein **Villa**, massiv und in schönem Style erbaut, 6 Zimmer, 2 Salons, Mansarden, Küche, Waschküche &c., mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 10104

Ein zu jedem Geschäftsbetrieb geeignetes **Haus** mit Hof und Garten in der **Tannusstraße** zu verkaufen. Offerten erbeten sub H. 12 in der Expedition d. Bl. 14864

Das **Haus Rauerstraße 17** ist sofort zu verkaufen. 6903

Ein **Landhaus** an der lebhaftesten Promenade und der Pferdebahn, wenige Minuten vom Rurgarten, mit 15 Zimmern, 10 Mansarden, Veranden, Badezimmer und Fontaine, Gas- und Wasserleitung, Vor- und Hintergarten ist umzugshalber gegen mäßige Anzahlung zu verkaufen im Bau-Bureau, Friedrichstraße 3. 9646

Ein kleines **Milchgeschäft** wird zu kaufen gesucht. Näheres bei **Sattler Nagel**, Schulgasse. 16782

Geld leicht auf Gold, Silber, Uhren, Weiszeug &c. die **Pfandleih-Anstalt Friedrichstraße 30.**

8500 Mark gegen doppelt gerichtliche Sicherheit sofort oder im Laufe des Januar gesucht. Offerten unter W. S. No. 27 besorgt die Expedition d. Bl. 16620

Miethcontracte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Eine unmöblierte Wohnung von 6—7 Zimmern und etlichen Mansarden zum 1. April zu miethen gesucht. Offerten mit mäßiger Preisangabe unter F. G. 30 in der Expedition d. Bl. erbeten. 14000

Eine sehr stille Familie ohne Kinder sucht zu April eine Wohnung von 4 Zimmern &c., möglichst im südlichen Stadttheil oder in einem Landhause. Gef. Offerten sub M. # 1 an die Expedition d. Bl. abzugeben. 16741

Angebote:

Adelheidstraße, nahe den Bahnhöfen, Bel-Etage, sind mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 11293

Adelheidstrasse 1

ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. 16420

Adelheidstraße 28 ist eine Etage von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, möbliert oder unmöbliert, sofort zu verm. 14920

Adelheidstraße 35 (Südseite) ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche nebst Zubehör, an eine stille Familie auf 1. April 1877 zu vermieten. Näh. eine Stiege hoch. 16063

Adelheidstraße 48 ist der elegante 2. Stock von 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Parterre. Einzug. v. 10—1 Uhr. 14861

Gde der Adelheid- und Oranienstraße ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in drei großen Zimmern, Küche, zwei großen Mansardzimmern, zwei Kellerabtheilungen und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen. Näheres bei J. Schmidt, Moritzstraße 5. 14918

Alderstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie eine helle Mansardstube zu verm. Näh. im 2. Stock. 15880

Adolphsallee 8 ist der dritte Stock nebst großen Weinkeller zu vermieten. 16000

Adolphsallee 27 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 16030

Abrechtstraße 3 ist eine Frontspitz-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 16575

Bahnhofstraße 8b ist eine Wohnung, aus 3 Zimmern und Zubehör bestehend, auf April oder auch früher zu vermieten. Näheres Louisestraße 18, Bel-Etage. 16053

Bahnhofstraße 9 im Hinterhaus ist eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör zu vermieten. 11290

Bahnhofstraße 9, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzugsbetrag Vormittags von 10—12 Uhr. 14961

Bahnhofstraße 10a ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 16285

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 11243

Bleichstraße 16 sind mehrere schön möblierte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Post. 16511

Bleichstraße 19 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 18063

Bleichstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11481

Bleichstraße 29, 2 Treppen hoch, sind zwei hübsch möblierte Zimmer, ebent. auch Burschengelass, zu vermieten. 11289

Burgstraße 6 im Seitengebäude ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, 1 Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten und gleich zu beziehen. 16080

Große Burgstraße 10 ist die 2. Etage sofort zu verm. 11244

Dogheimerstraße 2 ist der 3. Stock von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 11240

Dogheimerstraße 18 sind zwei freundliche Logis im 2. und 3. Stock von 5 bis 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. April 1. Js. zu vermieten. Einzusehen Mittags zwischen 12 und 2 Uhr. 13361

Dogheimerstraße 20, Hinterhaus, Parterre, ein möbllirtes Zimmer zu vermieten. 14849

Dogheimerstraße 28 ist ein möbllirtes Zimmer und Cabinet für 18 Mt. monatlich zu vermieten. 16446

Dogheimerstraße 44 ist die **Frontspitze** an ruhige Leute zu vermieten. 18432

Das Sandhaus Schostraße 1 im Nerothal, 15 Zimmer enthaltend, ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Nerothal 8. 16027

Elisabethenstraße 6, Parterre, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, unmobllirt, auf 1. April zu vermieten. 16562

Elisabethenstraße 29 sind zwei freundlich möbllirte Frontspitzen Zimmer zu vermieten. 14919

Elisabethenstrasse 29 sind 3 möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. 10517

Ellenbogengasse 10 ist eine heizbare Mansarde zu verm. 10517

Emserstraße 13 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Gartenbenutzung auf sogleich an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 11237

Emserstraße 13a ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage) mit allen Bequemlichkeiten, bestehend aus 5 bis 7 Zimmern und Gartenbenutzung, sofort zu vermieten. 11236

Emserstraße 29a sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche u. sofort zu vermieten. 11217

Emserstraße 31 eine kl. Wohnung mit od. ohne Stallung z. v. 11235

Feldstraße 15 ist die Frontspitze zu vermieten. 13323

Feldstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 14613

Feldstraße 21 sind zwei Logis zu vermieten. 11253

Frankensteinstraße 3 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. bei W. Philippi, Herrngartenstr. 17. 13567

Friedrichstraße 23, Südseite,

ist die Parterre-Wohnung mit 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie die Bel-Etage mit 7 Zimmern nebst dem besten Zubehör sogleich zu vermieten. 16339

Friedrichstraße 25, Sonnenseite (1. Etage), sind mehrere möbllirte Zimmer auf Anfang Januar zu vermieten. 16500

Friedrichstraße 31 ist ein Logis im Vorderhaus, Parterre, auf gleich oder später zu vermieten. 15442

Villa Gartenstraße 4b,

in der Nähe des Parks und Curhauses, Wohnung und Pension. 15367

Geisbergstraße 1 ist eine größere, sowie eine kleinere Wohnung auf gleich zu vermieten. 13201

Geisbergstraße 16 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche (Stod für sich) zu vermieten. 16213

Geisbergstraße 16 ist Zimmer und Cabinet, gut möbllirt, mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 16214

Geisbergstraße 4, rechts der Adolphsallee, ist eine elegante Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf gleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 11215

Villa Grünweg 4 (an der Barkstraße) eine herrschaftliche Wohnung mit allem Zubehör auf 1. Januar zu vermieten; auch können Stallung, Remise, Kutschwohnung u. d. dazu gegeben werden. 15617

Obnberggasse 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör, sofort beziehbar, zu verm. 15166

Helenenstrasse 2, Parterre, ist ein möbllirtes Zimmer zu vermieten. 16232

Selenenstraße 3, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 16243

Selenenstraße 7, Hth., ein möbl. Zimmer mit Koff zu verm. 14856

Helenenstraße 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu verm. 16488

Helenenstraße 6 ist die Bel-Etage auf gleich zu verm. 11257

Hellmundstrasse 3 ist eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 16327

Hellmundstraße 3a ein möbl. Zimmer zu vermieten. 15043

Hellmundstraße 5a ist die Parterre-Wohnung, drei Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres Gleichstraße 11. 11306

Hellmundstraße 19a ist eine Wohnung zu vermieten. 15891

Hellmundstraße 25a ist die Bel-Etage auf gleich zu verm. 11309

Hellmundstraße 29 im Hinterhaus sind 2 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 16691

Hermannstraße 8 ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden mit allem Zubehör, auf 1. Januar 1878 zu vermieten. 11443

Hochstraße 28 ist eine Wohnung auf 1. Januar zu verm. 15124

Jahnstraße 8, Bel-Etage, sind 1 bis 2 gut möbllirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 15867

Jahnstraße 19 ist ein Parterre-Logis von 3 Zimmern nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 12356

Karlstraße 36, Parterre, zwei fein möbllirte Zimmer zusammen oder getheilt billig zu vermieten. 13615

Karlstraße 44, 2 Stiegen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich od. später zu verm. 11262

Karlstraße 44, Ecke der Abrechtstraße, 1 St. h., mehrere möbllirte Zimmer (mit Balkon) billig zu vermieten. 14532

Kirchgasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. im zweiten Stock auf gleich oder 1. April zu vermieten. 16737

Kirchgasse 12, 2 St., vis-a-vis dem alten Nonnenhof, ein möbllirtes Zimmer mit oder ohne Koff, sowie eine heizbare Mansarde mit Bett zu vermieten. 16458

Kirchgasse 13 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus einem Zimmer und Küche, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 12404

Kirchgasse 15a ist im Seitenbau eine Wohnung zu verm. 15850

Langgasse 2 sind schön möbllirte Zimmer billig zu vermieten. 11730

Langgasse 8d, 2 Treppen hoch, ist per April 1878 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör preiswürdig zu verm. 18128

Louisenplatz 1, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 15059

Louisenplatz 2, Nebenbau und Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör an stille Leute zu vermieten. 12029

Louisenstraße 18 ist eine kleine Parterre-Wohnung sofort oder auf 1. Januar zu verm. Näheres eine Treppe hoch. 15646

Louisenstraße 31, 2 St., in der Nähe des Louisenplatzes, sind sonnige, gut möbllirte Zimmer an gebildete Miether abzug. 14477

Louisenstraße 35 sind 2 gut möbllirte Zimmer auf Januar zu vermieten. 15691

Ecke der Louisen- und Bahnhofstraße 18 sind zwei möbllirte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 16625

Marktstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Cabinet nebst Zubehör, sogleich an ruhige Leute zu vermieten. 11232

Marktstraße 24 im Seitenbau ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche u. zu vermieten. 10182

Mauergasse 2, Vorderhaus, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11273

Mauergasse 8, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 11274

Mauergasse 8 ist eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, von 4 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 11275

Mauergasse 17, Parterre, ist ein Logis zu vermieten. Näh. Mauergasse 15. 16101

Michelsberg 9a sind ein auch zwei Zimmer mit oder ohne Möbel, sowie eine Mansarde auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst bei Rorbmacher Hofmann. 16390
 Michelsberg und Ecke der Hochstraße ist eine Wohnung auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Hochstraße 31. 12603
 Moritzstraße 6 ist ein Logis im 3. Stock von 4 Stuben und den dazu gehörenden Räumen auf gleich zu vermieten. 11276

Moritzstraße 15, dicht an der Adelshaidstraße, ist Parterre eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf **sofort** oder später, sowie im 3. Stock eine solche von 6 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. 13706

Moritzstraße 34, Hinterhaus, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör nebst Werkstätte zum 1. Januar 1878 zu vermieten. 11483
 Müllerstraße 1, 1 Stiege hoch, Südseite, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Kofz zu vermieten. 13646
 Müllerstraße 3 ist die Bel-Etage und der 2. Stock, beide bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 16467
 Nerostraße 21, 2. Stock (Südseite), sind 2 freundliche, möblierte Zimmer zu vermieten. 14437
 Neugasse 7 im 3. Stock ist auf 1. Januar eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu verm. 14091
 Neugasse 11 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 11311
 Nicolassstraße 8 ist der 2. Stock von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April 1878 zu vermieten. Näh. das. Parterre. 11729
 Oranienstraße 4 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension, nach Wunsch auch Küche, zu vermieten. 16222
 Oranienstraße 8, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 15310
 Oranienstraße 25 im Vorderhaus ist eine Mansard-Wohnung, sowie Oranienstraße 27 im 3. Stock eine Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres Oranienstraße 25 im Hinterhaus, eine Stiege hoch. 12914
 Rheinstraße 5, 3. St., 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 14100
 Rheinstraße 19 sind 2—3 möbl. Zimmer billig zu verm. 14248
 Rheinstraße 28, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 15843
 Rheinstraße 61 ist die Parterre-Wohnung gleich zu verm. 15071
 Söderaallee 4 ist die Frontspitze auf gleich zu vermieten. 9456
 Söderstraße 23 sind zwei schöne, abgeschlossene Wohnungen (zwei Zimmer, Küche und Zubehör) auf gleich zu vermieten. 11281
 Söderstraße 43 (vis-à-vis dem Deutschen Haus), 2 Stiegen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 13564
 Schulberg 6 im 3. Stock ist ein Logis von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Schulberg 2 im Laden. 11228
 Schulberg 8 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst aller Bequemlichkeit wegzugs halber zu vermieten. 14839
 Schwalbacherstraße 3, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 16681
 Schwalbacherstraße 14 sind mehrere Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu verm. Näh. im Hotel Weins, Bahnhofstraße. 11463
 Schwalbacherstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1878 zu verm. 14542
 Schwalbacherstraße 22 (Alleeseite) im Nebenhaus im 2. Stock sind 3 Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. April 1878 zu vermieten. 15846
 Schwalbacherstraße 35 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 11313
 Schwalbacherstraße 45 ist eine Wohnung zu vermieten. 14113
 Schwalbacherstraße 49 sind Wohnungen sogleich z. verm. 14297
 Steingasse 1 ist ein Dachlogis von 1 Zimmer, 2 Kammern und Küche auf gleich zu vermieten. 10411
 Steingasse 14 ist auf 1. Januar ein II. Logis zu verm. 15761
 Steingasse 20 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. Januar zu vermieten. 11707

Steingasse 28 sind im Vorder- und Hinterhaus neu hergerichtet Logis auf gleich und 1. April zu verm. Näh. Söderstr. 20. 146
 Steingasse 35 ist ein Logis im 2. Stock, sowie ein Dachlogis sogleich zu vermieten.

Im „Berliner Hof“

Taunusstraße 1, sind Wohnungen zu vermieten.
 Taunusstraße 21 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör sofort oder zum 1. Januar zu vermieten.
 Taunusstraße 25, 3. Etage, sind 7 Zimmer, 1 Küche u. getheilt zu je 3 Zimmer, 1 Küche u. c.) vom 1. April ab zu vermieten. Angusehen von 11—12 Uhr.
 Taunusstraße 32, 2 Treppen hoch, ein fein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.
 Walramstraße 4 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Dachkammer auf gleich zu vermieten. Näh. Adolphsallee 21 bei Carl Bedel.
 Walramstraße 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten.
 Walramstraße 35a, zunächst der Emserstraße, ist eine Wohnung, 2 Stiegen hoch, mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich, oder später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 28.
Webergasse 9 „Zum Reichsapfel“ in der 3. Etage eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör zu vermieten. 13666
Webergasse 14 ist im dritten Stock eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. April 1878 an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts. 16111
 Webergasse 44 sind 2 Wohnungen zu vermieten. 14100
 Wellrißstraße 5, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 11100
 Wellrißstraße 20, Bel-Etage, sind 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 13112
 Wellrißstraße 33 ist im 3. Stock ein Logis von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 13556
 Wellrißstraße 34 im 2. Stock ist eine schöne Wohnung zu vermieten.
 Wellrißstraße, Parterre, ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Berger, Marktstraße 7. 11222

Wilhelmstraße 42

ist der 3. Stock und eine kleine Wohnung zum Februar oder März zu vermieten.
 Wörthstraße 2, Parterre, sind 3 unmöblierte Zimmer nebst großer Veranda und Mansarde auf gleich zu vermieten.
 Wörthstraße 10 ist eine kleine Frontspitz-Wohnung auf 1. Januar zu vermieten.

Im „Neuen Nonnenhof“

zu vermieten auf gleich eine Wohnung in der Bel-Etage bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör; desgleichen in der 2. Etage eine Wohnung von 6 Zimmern u. c.
 Ein Dachlogis ist auf gleich zu vermieten. Näh. Exped. 11111
 Eine Mansard-Wohnung, aus 2 Stuben mit Kochofen billig zu vermieten. Näh. Seisbergstraße 16 b, 1. St. 13556
 Eine Bel-Etage von 4 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern auf gleich zu vermieten. Näh. Oranienstraße 22 im Laden. 13333
 Zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Parkstraße 8.
 Das Landhaus **Elisabethenstraße 5**, zwei Etagen, umschließt 8 Zimmer mit Balkon, 6 Mansarden, Souterrain u., 1 hübschen Seitenbau, Hofraum, Garten, sowie ergiebigen Obst- und Gemüsegarten, ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Leipzigerstraße 8, Parterre.
 Zu vermieten 2—3 möblierte Zimmer, auch Mitgebrauch der Küche. Seisbergstraße 3 im 2. Stock.
 Eine neu hergerichtete Mansard-Wohnung nur an ruhige Leute zu vermieten Vehrstraße 14. 13443

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß unser guter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager, **Jacob Klamp**, von seinem jahrelangen schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde. Die Beerdigung findet am 2. Weihnachtstage Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus statt.
16826 Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Der Rechte.

Erzählung von E. Hartner.

(8. Fortsetzung.)

Hildegard stand wie auf Kohlen; konnte denn die Mutter von nichts Anderem reden, als von diesem fürchterlichen Seebade? Doch jetzt athmete sie auf, denn Frau von Reichenau sagte:

„Sie sind nach vollendetem Examen wieder in unsere Stadt zurückgekehrt, Herr Assessor. Das findet sich selten bei unseren Juristen. Sie sind meistens froh, wenn sich ihnen ein neues Feld der Thätigkeit bietet!“
„Ich meinestheils war sehr froh, als mir die erledigte Stelle eines Hilfsarbeiters am hiesigen Gericht angeboten wurde!“ sagte Hubert mit stillem Lächeln.

„Ich weiß wirklich nicht, was Ihnen unsere Stadt so anziehend machen kann!“ warf Hildegard plötzlich grollend dazwischen.

Kaum war das Wort gesprochen, so berente sie es bitterlich. Wie konnte sie ihrem Gegner — denn ein für alle Mal, das war er! — eine so gefährliche Waffe in die Hand spielen! Wie, wenn jetzt unter den Augen ihrer Mutter die unselige Rose —

Nein, sie konnte ruhig sein! Ein Gegner war er, aber ein großmüthiger. Er schlug seine ernsten Augen zu ihr auf und ein feines Lächeln belebte seine Züge, als er erwiderte: „Es fragt sich nur, was man von einer Stadt verlangt, mein gnädiges Fräulein! Meine Ansprüche finden hier vollkommene Befriedigung!“

„Dann sind Sie sehr bescheiden!“ versetzte sie wegwerfend.

Statt aller Antwort bat er sie um einen Tanz.

Nach diesem Ball saß Hubert mit einigen Bekannten im schwarzen Adler, wo sich die jungen Herren von den Anstrengungen der Geselligkeit zu erholen pflegten. Er war nicht besonders gesprächig, ja, man hätte fast glauben können, er sei ein wenig träumerisch. Er ging auch bald nach Hause, wo er lange in der Stube auf und ab ging, wie seine Art war, wenn er seine Referate im Kopf ausarbeitete. An diesem Abend aber dachte er nicht an die Actenstücke, die auf seinem Schreibtische lagen, trotzdem er ein verborgenes Fach desselben öffnete. In diesem lag nichts als ein altes Buch und in dem Buch eine verblaßte Rose. Der Assessor betrachtete dieselbe lange und plötzlich war ihm, als sähe er wieder ein reizendes Kinderköpfchen im Weinlaub auftauchen und als umwehe ihn wieder der Duft von jungen Rosen.

Wenige Tage darauf machte Hubert bei Frau von Reichenau Visite. Seitdem hatten Hubert und Hildegard sich oft gesehen, und immer war es so ziemlich dasselbe Verhältniß geblieben. Hildegard, sonst in ihrem Wesen gleichmäßig genug, war ungleich gegen ihn, bald abweisend und fast unartig, dann wieder durch seine ruhige Festigkeit eingeschüchtert und gleichsam bezwungen. Hubert schredte das nicht ab. Er hatte von frühester Kindheit ab mit ungewöhnlichen Schwierigkeiten gerungen, durch Stetigkeit, Pflichttreue und Strenge gegen sich selbst hatte er sich die Bahn des Lebens Schritt für Schritt erobert und geebnet. Warum sollte er nicht eben so das Weib gewinnen, das ihm lieb war, dessen sonniges Lachen er für sein einsames Leben begehrte? Wohl hatte der Gedanke, daß Hildegard's Herz nicht mehr frei sein könne, zuweilen sein Gemüth beunruhigt, aber wenn er Umschau unter den jungen Männern der Stadt hielt, vor Allem, wenn er beobachtete, wie frei und leicht sie sich in der Gesellschaft bewegte, war er immer wieder ruhig geworden. Daß der junge Musiker, der fast in allen Häusern der Stadt ein- und ausging, der Gegenstand ihrer stillen Träume sein könne, das war ihm freilich niemals eingefallen. Manches, was anderen jungen Leuten den Kopf verwirrte, ging spurlos an ihm vorüber, haßte aber einmal ein Eindruck, so hielt

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

er ihn mit der jähen Beständigkeit fest, die seine Stärke war. Hildegard war ihm Alles gelungen und nun, da er das Jawort der Mutter hatte, sollte er nicht auch das der Tochter erringen? — Er hoffte und glaubte.

Herr Erbach.

Hildegard stand am Klavier und ordnete die Noten zu der Stelle, es war Alles vorhanden, auch die Etüde, die ihr jetzt geläufig genug von der Hand ging, lag an der gebührenden Stelle. Sie sah nach dem gelichen Schweizerhüschchen: elf Uhr! rasch warf sie noch einen prüfenden Blick in der Stube umher. — Herr Erbach war pünktlich — es zeigte sich Alles in tadelloser Ordnung und nun erklang die Hausglocke, ein elastischer Jünglingschritt stürmte die Treppe hinauf, ein hastiges Klopfen, ein schüchternes Herein! und sie standen sich gegenüber.

Ja, sie liebte ihn! Wenn sie noch daran gezweifelt hatte — im tiefsten Vertrauen gestanden, es gab dunkle Stunden, in denen sich Zweifel in ihrer Seele aufstiegen und sie sich fragte, ob das Ganze nicht mehr eine Phantasie als eine Leidenschaft sei — das freudige Zittern, das sie in diesem Augenblick am Herzen verspürte, gab den besten Beweis! Da stand er, der junge Künstler mit dem blonden Haar, mit den leuchtenden blauen Augen, die sich noch ganz besonders belebten, wie etwa, wenn von ihr, sondern wenn von seiner Kunst die Rede war, in er leidenschaftlicher liebte als alle Damen der Welt. Sonst bot ihre Erscheinung eben nichts Besonderes dar, sein frisches, junges Gesicht weder schön noch häßlich und die gutmüthige Ehrlichkeit des Ausdrucks, die ihn allgemein beliebt machte, war zwar sehr einnehmend, aber nicht besonders ideal. Er sah aus wie einer Mutter Liebhaber und er war es auch. Fern von hier, unter dem niedern Dach eines armeneligen Fleckchens seines Heimathsortes, lebte eine arme Wittwe, deren ganze Existenz von den Briefen abhing, die ihr Fritz dem Mutterherzen zukommen ließ und die mit rastloser Hand strickte, nähte und flickte, damit dem Kinde draußen in der Welt ja nur nichts abgehen sollte.

(Fortsetzung folgt.)

Beachtenswerthe Notiz für Zeitungsleser.

Einen treffenden Beweis dafür, wie sehr Gebiegenheit, Anhänglichkeit und unparteiische Behandlung aller Zeitfragen geeignet sind, einem journalistischen Unternehmen allgemeine Anerkennung zu erwerben und zu liefern die außergewöhnlichen Erfolge der in Berlin seit 6 Jahren bestehenden Zeitung: „Berliner Tageblatt“.

Die gegenwärtige Abonnentenzahl dieses Blattes beträgt 64,000, ein Biffer, welche bisher in Deutschland von keiner Zeitung auch nur annähernd erreicht wurde. Nur in England und Amerika befehen einige Zeitungen welche eine ähnliche Verbreitung besitzen.

Der reiche und interessante Inhalt des „Berliner Tageblatt“ nebst dessen Gratis-Beilagen „Berliner Sonntagsblatt“ und „Ausflüsterer Wochenschrift“ ist aber auch vollkommen dazu geeignet, die weitgehendsten Ansprüche des seitungsliebenden Publikums nach jeder Richtung hin vollkommen zu genügen.

Der politische Theil des „Berliner Tageblatt“ zählt die besttragendsten Publizisten zu seinen Mitarbeitern und wird von Special-Reportern auf dem Kriegsschauplatz und an allen wichtigen Plätzen mit den neuesten und zuverlässigsten Nachrichten, sowie mit zahlreichem Special-Telegrammen versehen. Als besonderer Vorzug dürfte auch die Tatsache zu bezeichnen sein, daß das „Berliner Tageblatt“ bei allen entschieden liberalen Tendenzen nach jeder Richtung hin unangenehm und sich durch keine Parteirücksichten bei der Beurtheilung politischer und öconomischer Fragen beeinflussen läßt, sondern dieselben lediglich nach eigenen, über den Parteien stehenden Ermessen beleuchtet. — Auch umfangreichen Localnachrichten, welche alles Wissenswerthe über die Hauptstadt in der Reichshauptstadt in wohlgeordneter Form bringen, enthält das „Berliner Tageblatt“ eine alle Zweige des Handels umfassende „Berliner Zeitung“ mit completem Courszettel der Berliner Börse, die wöchentliche Börsenliste der preuß. Staats-Lotterie etc. — Eine besondere Zierde des Blattes bildet das „Feuilleton“, in welchem die neuesten Romane von den ersten Schriftsteller, wie Spielhagen, Berthold Auerbach, Gukow, Kayser, Alfred Reizner etc., Aufnahme gefunden haben. — Sodann finden in dem Theile des Blattes Theater, Kunst, Wissenschaft durch Originalberichte sorgfältige Beachtung. Die besondere Sonntagsbeilage „Sonntagsblatt“ bringt vornehmlich kürzere Romane, Humoresken, Skizzen, überhaupt Artikel belehrenden und unterhaltenden Inhalts, welche erhalten die Abonnenten des „Berliner Tageblatt“.

Donnerstag das mischerhaft illustrierte Wochenschrift „Wochenschrift“, welches durch seinen frischen Humor für die Erheiterung der Leser sorgt. Nach Aufhebung der Reichshauptstadt ist die Verbreitung des „Berliner Tageblatt“ erklärlich und kann eine weitere Zunahme der Leserschaft wohl mit Recht erwartet werden. Der Abonnentenpreis ist als ein sehr mäßiger zu bezeichnen; derselbe beträgt für ein Vierteljahr nur 5 Mark 25 Pf. pro Quartal incl. Postgebühren.